



Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Preise gehen nach Halle, Magdeburg, Wittenberg & Sandersdorf-Brehna

#DigitalGegenCorona: Staatssekretär Wünsch zeichnet Sieger aus

Mit digitalen Ideen die Negativ-Folgen der Corona-Pandemie bewältigen – das war das Ziel von „#digitalgegencorona – Geschichten aus Sachsen-Anhalt“. Der Anfang April vom Wirtschaftsministerium ausgelobte Preis förderte viele gute Projekte zutage: ob virtuelle Beschäftigungsangebote für Kita-Kinder, eine Lehrfilm-Datenbank für benachteiligte Jugendliche in Quarantäne oder ein Krankenhaus, das Patienten in Zeiten des Besuchsverbots Videoanrufe ermöglichte. Aus 70 Bewerbungen sind in vier Kategorien je drei Erstplatzierte ausgewählt worden; hinzu kommen zwei Sonderpreise für herausragendes digitales bürgerschaftliches Engagement. **Digital-Staatssekretär Thomas Wünsch** hat die 14 Preisträger heute in Magdeburg ausgezeichnet. Die Preise sind mit insgesamt 24.000 Euro dotiert.

Dazu sagte Wünsch: „Corona hat gezeigt, wie stark ein kleines Virus unser Leben einschränken kann. Der Fokus in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft lag dabei natürlich vor allem auf den Risiken der Pandemie. Zugleich haben viele Menschen in Sachsen-Anhalt sehr kreativ auf die Einschränkungen des öffentlichen Lebens reagiert und die Corona-Krise auch als Chance gesehen. Ihre Projekte haben dabei geholfen, die Auswirkungen der Pandemie zu bewältigen, und sie bereiten gleichzeitig den Boden für die weitere Digitalisierung in Sachsen-Anhalt. Berührungsängste sind gewichen und digitale Kompetenzen gestiegen. So geht Zukunft.“

Die Preisträger im Überblick

Kategorie „Dienstleistung, Handel und Verwaltung“ (17 Bewerbungen)

Platz 1

Open-Source Based Rethought Communcation Tools (OpenReACT), Fachnetzwerk digital-vernetztes Lernen im Verein Konzept Schule e.V. i.G. (Magdeburg)

Eine Open-Source-Gesamtlösung, bestehend aus Komponenten für Audio- und Videokonferenz, datenschutzkonformem Messenger und kollaborativer Onlineplattform, ermöglicht die plattformunabhängige Kooperation zwischen Landkreis, Kommunen, Kliniken und anderen Partnern, hochaktuell und lizenzkostenfrei.

Platz 2

In Zeiten von COVID 19 sind Trauerfeiern vielerorts untersagt. Für Hinterbliebene eine enorme zusätzliche psychische Belastung. Das entwickelte Online-Format erfüllt emotional die Funktion einer Trauerfeier, damit ein gemeinsames Abschiednehmen auch während der Krise möglich ist.

Platz 3

YourLocal City - wir machen die Läden wieder auf - online! (YLC), Your Local City & Logasta (Magdeburg)

YourLocal ist ein digitaler Marktplatz in Magdeburg, der die Beziehung zwischen stationärem Handel und analoger Kundschaft auch in der Krise aufrechterhält und beidseitig auf lange Sicht festigt. Angeboten wird ein unkomplizierter Zugang in den digitalen Handel mit regional nachbarschaftlichem Flair.

Kategorie „Bildung und Arbeit“ (19 Bewerbungen)

Platz 1

*Minetest-Corona-Bildungsserver (Minetest), Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
(Lutherstadt Wittenberg)*

Im freien Open-Source-Tool Minetest (analog zu Minecraft) kann Lernen in virtuellen Welten und auf einem freien Server orts- und je nach Konzept auch zeitunabhängig organisiert werden. Mit dem spielerischen Zugang wird im Fernunterricht zudem an die Lebenswelt junger Menschen angeknüpft.

Platz 2

Schule im Netz (SiN), Stephan Baier (Halle)

Mit „Schule im Netz“ erhalten (vorrangig eigene Schülerinnen und Schüler) Nutzer die Möglichkeit, schulische Themen des gymnasialen Lehrplans in kleinen Sessions für die Fächer Physik und Katholische Religion abzurufen. Die Videosequenzen geben eine stoffliche Orientierung und Wissensvermittlung.

Platz 3

Online-Kurs Schülerzeitung (Online-SZ), fjp>media (Magdeburg)

Der Kurs hilft Schülerzeitungs-Redakteuren, sich trotz der Corona-Pandemie online fortzubilden. Sie können den digitalen Kurs ohne Zeitdruck nach persönlichen Möglichkeiten nutzen. Er ist responsibel nutzbar und bietet neben Infos für Schülerinnen und Schüler auch weiterführendes Material für betreuende Pädagogen.

Kategorie „Soziales, Gesundheit und Sport“ (12 Bewerbungen und zwei Erstplatzierte)

Platz 1

Plattform "Solidarität statt Hamsterkäufe" (Nachbarschaftshilfe in Magdeburg) (SsH), Initiative "Solidarität statt Hamsterkäufe", c/o Freiwilligenagentur Magdeburg e.V. (Magdeburg)

Auf der Plattform www.soli-statt-hamster-md.de sind aktuelle Informationen zu nachbarschaftlichen Hilfen in Magdeburg zu finden. Freiwillige können sich mit ihrem Hilfeangebot unkompliziert registrieren und Hilfesuchende finden Hinweise zur Hotline und zu Nachbarschaftshilfen in Wohnortnähe.

Platz 1

*Erzieher*innen begeistern Kinder virtuell mit eigenen Beschäftigungsangeboten (Zeitvertreib), (Sandersdorf-Brehna)*

Erzieherinnen und Erzieher sind fester Bestandteil der frühkindlichen Entwicklung und stehen als Vertrauensperson im stetigen Dialog einer qualitativen Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Die Kinder werden digital animiert von den Ihnen bekannten Gesichtern unter Beibehaltung von Ritualen.

Platz 3

Videotelefonie für Patienten (Skype-Projekt), Evangelisches Krankenhaus Paul Gerhardt Stift (Lutherstadt Wittenberg)

Aufgrund der Corona-Krise herrschen derzeit in vielen Krankenhäusern Besuchsverbote. Aus diesem Grund wurde die Möglichkeit der Videotelefonie für Patienten eingerichtet. Die dafür benötigten Tablets konnten von Spenden von Mitarbeitenden sowie von Vereinen gekauft werden.

Kategorie „Kunst, Kultur und Freizeit“ (22 Bewerbungen)

Platz 1

Quarantäne Kids, Geschwister Löwenstein (Ruth und Anne Löwenstein) (Halle)

Die Schule ist geschlossen, Kino ist auch nicht und Kindern fällt zu Hause die Decke auf den Kopf? Die „Quarantäne-Kids“ schenken jeden Tag eine Idee, wie sich aus wenig Material Spielwelten schaffen lassen. Die Quarantäne-Zootiere Frieda, Klaus und Günther laden zum Basteln, Spielen und Knobeln ein.

Platz 2

Support-Plattform für Kunst, Kultur, Sport und das urbane Leben (Support Your City), AV-Studio Kommunikationsmedien GmbH (Halle)

Hier geht es um die Bündelung von Initiativen, Aktionen sowie Hilfe-Gesuchen aus Kunst, Kultur, Sport und dem urbanen Leben während und nach der Corona-Pandemie. Die Plattform bietet eine strukturierte, filterbare und kartenbasierte Auflistung von Projekten, die zusätzlich kommentiert, bewertet und in den sozialen Netzwerken geteilt werden können.

Platz 3

Benefiz Online-Live-Konzerte aus der Marienkirche Aken (Elbe), (Aken (Elbe))

Gemeinsam trotzen Musiker aus Aken (Elbe) dem Corona-Virus und wehren sich mit außergewöhnlichen Aktionen unter dem Motto „Sie bleiben zu Hause - Wir musizieren für Sie“ gegen Einsamkeit, Angst und Depression.

Sonderpreise für herausragendes digitales bürgerschaftliches Engagement

„Globales Ehrenamt“

„Crisis Directory - Globales Verzeichnis für Covid-19-Ressourcen“ (Halle)

„Crisis Directory“ bietet kostenlos die Möglichkeit, sich über Förderprogramme und andere Hilfen in der Corona-Krise zu informieren, diese einzutragen und zu durchsuchen – und das weltweit. Ein Mitglied der weltweit verstreuten Initiatorengruppe kommt aus Halle.

„Regionales Ehrenamt“

„Hof On Air. #drinnebleiben. Wir kommen zu Euch“ (HOA) des Vereins ARTist e.V., Moritzhof (Magdeburg)

Dank des Projekts kann das Publikum trotz Shutdown und Social Distancing ein buntes Kulturprogramm digital daheim genießen. Dabei gespendete Gelder kommen der freien Kunst- und Kulturszene Magdeburgs zugute.



Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung finden Sie auch auf den **Social-Media-Kanälen des Ministeriums** bei [Twitter](#), [Instagram](#) und [Facebook](#).

Impressum:

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Leitungsstab Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Internet
Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-4316
Fax: +49 391 567-4443

E-Mail: presse@mw.sachsen-anhalt.de
Web: www.mw.sachsen-anhalt.de

[Datenschutzerklärung](#)